

# Kleinodien aus der Region

**BIS 9. APRIL** Kunst Sarganserland-Walensee IV

**Am Sonntag war im museumbickel Vernissage. Zum vierten Mal wird Kunst aus der Region ausgestellt.**

Kunstschatze werden gehoben in der Region um das museumbickel Walenstadt: Ein Wettbewerb, organisiert vom museumbickel und der Kulturkommission der Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee, hat eine Vielfalt an interessanten und entdeckenswerten Werken zu Tage gefördert. Die ausgewählten Kunstschaffenden präsentieren ihre Werke in der vierten Gruppenausstellung zum regionalen Kunstschaffen im museumbickel. Der Forumplatz für KSW V (2015) wurde an Katrin Hotz vergeben.

## Daniel Ambühl im Forum

Organisch wachsende Kunstwerke scheinen sein bevorzugtes Medium zu sein: An der Ausstellung Kunst Sarganserland-Walensee III vor drei Jahren liess Daniel Ambühl einen Pilz auf alten Bibeln gedeihen, die auf diese Weise eine «Auferstehung» erfuhren. Ein längerfristiges Projekt ist Dendrotektura, ein Schweizer Verein, dessen Mitglieder sich dem Anbau von Stühlen und anderen Objekten aus lebendigen Gehölzen im Freiland widmen. Vorbild für das Dendrotektura-Projekt ist der Stuhl des amerikanischen Bankers John Krubsack, der als Erster auf die Idee kam, Bäume



Bilder: z. V. g..

**Xaver Bisig «Freiheit», Öl auf Leinwand, 50 x 100 cm.**

so nebeneinander anzupflanzen, zu schneiden und zu ziehen, dass sie sich im Laufe der Jahre zu einem Möbel zusammenfügen. Sein Stuhl wuchs zwischen 1903 und 1911 und wurde vor genau 100 Jahren geerntet. Entsprechend den Idealen des Jugendstils wurde dieses Werk zu einer Ikone der Naturbau-bewegung. Dendrotekt Daniel Ambühl präsentiert Modelle und Skizzen, nach welchen ab diesem Frühjahr das Original wachsen soll.

## Katrin Hotz:

### Forumgewinnerin für 2015

Die mit dem Forumplatz der nächsten Ausgabe von Kunst Sarganserland-Walensee V (2015) ausgezeichnete Katrin Hotz zeigt ihre neuesten Arbeiten, darunter die Serie «Twist: Fernwirkung». Die acht Aquarell-Zeichnungen sind während eines Aufenthaltes in Va-

ranasi, Indien entstanden, wo Katrin Hotz mit einem Atelierstipendium der Stadt Biel und der Städtekonferenz Kultur ein halbes Jahr verbrachte. Inspiriert sind die blauen und schwarzen Zeichnungen von einem Objekt, der Handspindel, die darin zwar auftaucht, aber an der Grenze zur Abstraktion nur zu erahnen ist. Der suchende Blick trifft auf keine erkennbaren Objekte, fühlt sich hingegen an organische Formen erinnert, wie sie in den Pflanzen-Arbeiten von Katrin Hotz vorkommen. Zudem spielt der Titel «Twist: Fernwirkung» auch auf den Kulturwechsel an und die unterschiedlichen, sich dauernd verflechtenden Denkmuster. Zwei weitere Arbeiten, eine Serigrafie und ein Objekt, verbindet das Thema Gleichgewicht. *pd*

## Die Ausstellung:

museumbickel Walenstadt  
Zettlereistrasse 9  
freitags 17 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 14 bis 17 Uhr

## Die Künstler:

Daniel Ambühl  
Katrin Hotz  
Lisa Rigendinger  
Matthias Rüegg  
Lotty Hutter  
Armin Simon  
Ruth Pleschko  
Tutti Tettamanti  
Xaver Bisig  
Marlis Spielmann



**Ruth Pleschko «Arabischer Frühling», Bleistift und Farbstift auf Papier, 44 x 64 cm.**